Aus "Wet and Messy" - Steven Holden - Volume III - Story 5 - ca. 1995 Original in Englisch übersetzt, erweitert und verändert. - Norbert Essip - Dezember 2020 - Teil 2

Nach meiner Auto-Panne, wo Gary (der Pannendienst) mir half und sich dabei in die Hose gekackt hat, sind wir in seiner Garage angekommen. Dort hat sich dann auch noch sein Freund Bill in die Hose gekackt. Und weil es so toll war, habe ich es dann auch noch gemacht. Wie wir drei unsere Jeans schon randvoll gekackt haben, und uns gerade einen geilen Spaß gönnen wollten, kam ein schwerer Lkw auf die Tankstelle gefahren. Der Truck gehört Logjam (Joe), der wohl auch gerne seine Jeans richtig vollmacht, wie mir die beiden von der Garage berichteten. Ich hatte etwas Sorge, weil ich Logjam nicht kenne. Also kann ich nur abwarten, was Joe zu unseren vollen Hosen sagt.

Gary hat mir gerade kurz erklärt, wer Logjam ist. - In der Zeit höre ich, dass zwei Mann zum Büro kommen. Bill macht das Außenlicht aus, bringt Joe zu uns in die Garage und sagt dabei "Schön das du hier bist, wir haben hier einen neuen Freund" sagt er und kommt herein. "Joe, das ist Jim." Joe ist ein gut aussehender schwarzer Mann. Eine stämmige Figur und mit einem kleinen Bart und einer schmalen Hüfte. Wir schütteln die Hand. - "Hey Joe, wir sind mitten in einer Session mit Jim, wie du gerade kamst. Jim ist neu in unserer besonderen Szene, und ich hab ihm gerade von deinem kleinen Zeitvertrieb erzählt." Joe grinsend, als er diese Anmerkung hört und versteht auch gleich, was Gary damit gemeint hat. - Und so beginnt er mit einer lieben Stimme seine Story zu erzählen. - Ich kam in einer Nacht vor 8 Monaten hier vorbei, es war Zeit zu tanken. Wie Bill nun rauskam, ich kann mir nicht helfen, aber ich sehe er hat eine große Beule in der Jeans. Ich sehe es gerne, wenn jemand eine pralle Hosenbeule hat. - Wir beginnen ein kleines Gespräch. Reden erst über belanglose Dinge. Dennoch wir treiben beide unser Gespräch recht gezielt auf das Thema Sex. Ich erkläre ihm, dass es mich geil macht, wenn ich sehe, dass jemand eine dicke Schwanzbeule hat. Ich brauch auch nie viel über meine Beule zu reiben, mir kommt es dann fast von alleine, denn ich spritze nun mal gerne in meine Jeans. Ich habe einen großen Schwanz und Eier wie ein Bulle. Nichts ist besser als mit den prallen Eiern und Schwanz durch die Jeans zu spielen, so dass ich dann immer wieder eine Ladung Sperma in dieselbe Jeans ablasse. - Wie ich das so sage, sehe ich bei Bill, dass sein Schwanz ganz Hart geworden ist. Wie zufällig greife ich an meinen Schritt und denn mein Dicker ist fast schon wieder soweit in die Hose abzuspritzen. Ich dachte mir, es ist eine gute Zeit dafür. Bill stimmt mir zu, bringt mich erstmal ins Büro und ruft Gary dazu. Während wir auf Gary warten, erzählt mir Bill, dass sie gerne in Jeans machen. Und ich erzähle ihm mein Problem eine Ladung Scheiße ins Klo zu kacken. Auf den vielen Raststätten am Highway gibt es zwar viele Toiletten, nur die sind oft überfüllt von normalen Menschen, die nur normal ihre Ladung ablassen wollen. Meist muß ich aber immer eine recht große Ladung ablassen. Die Kackwürste sind immer mehrere Zentimeter lang und ergeben einen großen Haufen. Weil mir das so einen Spaß macht in die Hose zu machen, warte ich immer so lange, bis es einfach rauskommt. Ich genieße es noch beim Fahren auf dem Highway meine Ladung abzulassen. Nun mußte ich es sagen, diese Nacht habe ich noch nicht viel in die Hose gemacht und mir gefällt das so, wenn der Druck fast unerträglich ist. Ich bin schon oft hier vorbeigekommen und weil es nun so drängte, dachte ich: Fährst du tanken und dabei machst du dann auch die Hose voll.

Nun erzählt Bill weiter: "Stimmt, wir beide haben auch einfach unsere Jeans vollgemacht. So und nun bist du dran, Joe" sagt Gary und er zeigt Joe noch seine Scheißladung, die an seinem Arsch hängt. Joe griff an ihre frisch gefüllten Ladungen und sie beide machen einen zufriedenen Laut, wie er das macht. "Meine Hölle ist bereit noch mehr abzugeben" sagt Joe und sie sollen seinen Arsch fühlen, der voll mit Scheiße ist. Während seine Hand ihre beiden Jeansbeulen

berührt, bearbeitet Gary bei Joe den Schritt. Gary findet seine dicken Eier und seinen großen Schwanz, der fast so groß ist wie eine Flasche. So dachte ich zumindest als ich die Jeans abtaste bei Joe. “Ein Dicker zum ficken” hörte ich mich selber flüstern. Gary spielte noch an seinen Eiern. Der Jeansstoff darüber ist leicht feucht, so als wenn er auch bereits Pisse abgelassen hat. “OK, Joe, lass mal deine tolle Füllung in deiner Jeans sehen.” Joe grinst und dreht sich, um seinen Arsch zu zeigen. Seine Jeans ist noch fast neu, bestimmt erst 5 - 6 Mal gewaschen. Sie schmiegt sich richtig um seine Hüfte, aber doch recht weit da wo er drauf sitzt. Doch ich finde, weil noch genug Platz ist, kann noch einiges mehr reingehen. Joe stellt sich breitbeiniger hin und steckt seine Hände an die Seite. “Mein Arsch ist so voll heute Nacht. Ich bin damit schon durch drei Staaten gefahren, mit der Ladung drin” antwortet Joe rasch “mein Loch öffnet sich jetzt gerade” sagt er und beugt sich etwas mehr in die Knie. Wie er soweit ist, kann ich es hören wie das erste Stück Scheiße aus seinem Arsch kommt. Es macht ein schmatzendes Geräusch. Wie in Zeitlupe dehnt sich die Arschnaht auf seiner Jeans aus. Bald sieht man wie eine fast 20 cm lange Wurst die Hose ausfüllt. Dann bricht sie in der Hälfte ab und macht eine große Beule, dabei rutscht sie langsam bis zur linken Hosentasche durch in seiner Jeans. Es ist fantastisch. Seine Jeans füllt sich langsam mit noch mehr Stücke. Joe unterstützt das Ganze noch, in dem er dabei ständig stöhnt und presst.

“Man das sieht so toll aus, wie sich deine Jeans mit Scheiße füllt” flüstert Gary mit total erregter Stimme. “Ich denke, da ist noch mehr drin” antwortet Joe schnell “meine Hölle öffnet sich schon wieder.” Noch ein kleineres Stück Scheiße kommt raus und breitet sich in dem Jockey Short und der Jeans aus. Sie geht erst neben der anderen entlang und beulte dann die andere Tasche auf seiner Jeans aus, so das nicht noch mehr Platz ist in der Jeans für noch mehr... es breitet sich auch noch all die Kacke auf Joes Jeansarsch aus, weil es so viel ist, dass es noch in einem Stück bleiben kann. “Man das muß ja nun mindestens 5 Pfund sein in deiner Jeans” flüstere ich erstaunt. Bill unterbricht die Stille “das war wirklich total geil. Ich könnte mir jetzt einen abschütteln. So geht es mir immer, wenn ich sehe das Gary sich in die Hose kackt.” Bill reibt dabei seine Beule und beugt sich etwas in die Knie, so als wenn er sich nun hinsetzten will. Gary geht hinter Bill “OK, mein Freund, JETZT…” Gary bringt sein Knie unter Bills in Levis verpackten Arsch. Verteilt dabei die Scheißladung über den Arsch bis unter seinen Eiern. Bill stöhnt mehrmals geile Laute und schüttelt sich, scheinbar ist er kurz vorm abspritzen in seine Jeans. “Man Bill, ich kann es jetzt nicht mehr zurückhalten, schnell, jemand muß meine Scheißladung massieren, während ich Bills Arsch bearbeite.” Bettelt Gary etwas. Joe geht rüber und massiert beide mit seiner Faust und schlägt auf Gary Arsch einige Zeit und bearbeitet so seine Ladung. Gary grunzt und drückt auf seinen Schwanz in der Jeans, bereit abzuspritzen in seine Jeans. Auch der Schwanz von Joe ist ebenfalls hart jetzt. Nach einer Zeit der Bearbeitung, Bill bricht seine stille Behandlung von Joe ab. “Hey Logjam, du hast einen vollen Scheißmatsch und nun auch noch Sperma in der Levis.”

Und mit dieser Erinnerung, was vor 8 Monaten geschah, sind die drei Männer wieder in der Wirklichkeit. Jim hat sich diese Erzählung sichtlich erregt angehört. Sie alle können sehen, dass sein Schwanz ganz steif in der Jeans steht. - Bill führt sie alle ins Büro, dorthin zurück zu dem alten Stuhl. “Hier, wir können noch sehen, wie du dich auf diesen Stuhl mit deiner Scheißladung gesetzt hast.” Tatsächlich ist auf dem Stuhl eine dunkle Stelle zu sehen. Wer es nicht weiß, könnte denken, dass hier mal etwas verschüttet wurde. “Ich sehe es noch genau vor mir, dann habe ich deinen Schwanz durch die stinkende Jeans abgekaut, so lange bis auch dein Sperma dazu kam” sagt Bill mit sichtlich erregter Stimme. “Das war heiß...” sagt Joe. Bleibt kurz davorstehen und drückt nun erstmal seine ganze Scheiße in seine Jeans, die er doch extra aufgehoben hatte, um es mit ihnen beiden zu genießen und jetzt ist da noch einer, der es geil

findet, wenn alles in die Hose geht. Wie damals bläht sich recht schnell der Jeansstoff an seinen Arsch aus. Erst sieht man es noch wie eine fette Wurst die Jeans ausbeult. Recht schnell gefolgt von einer weiteren und dann kam noch reichlich weicher Matsch dazu, dass sich alles dann zu einem zähen, fetten Klumpen vereint. Wie alles in der Jeans drin ist, geht er über den Stuhl, bereit seine Scheiße gefüllte Jeans wieder platt zu sitzen. Wir schauen zu und reiben dabei unseren Schritt. Joe setzt sich richtig weit auf dem Stuhl drauf. Langsam, sehr langsam, seine Scheißladung beginnt sich zusammen zu pressen und dann auszubreiten, über seine Beine über beide Arschbacken, bis zu seinem Sack. Nach dem das passiert ist, geht Bill über den Schritt von Joe. Er kaut alles ab, besonders die Schwanzbeule. Dabei bearbeitet Bill besonders den prallen Sack von Joe. "Warte mal, ich muß pissen..." hört man Joe sagen. Im selben Moment wird die Jeans nass. Bald ist nicht nur die Jeans total nass, sondern es läuft die Pisse in Strömen darüber ab. Auf dem Boden bildet sich eine große Pfütze aus Pisse. Joe stöhnt und wimmert geile Laute, dazu bewegt er sich vorwärts und rückwärts, um seine Scheißladung noch mehr zu verteilen in seiner Jeans. "Du macht das gut" kommt gestöhnt von Joe und Bill bearbeitet seinen Schwanz weiter durch den Stoff. Man sieht, wie sich der Schwanz wiederaufrichtet. - Kurze Zeit später in dieser Nacht, lädt Joe sein ganzes Sperma in seine Jeans.

Mein Schwanz ist steif wie ein Brett. Ich spüre eine feuchte Stelle auf meiner Jeans, bin kurz davor das es mir kommt. Joe erholt sich langsam von seinem Orgasmus. Er sitzt noch immer auf dem Stuhl und bearbeitet weiter die Scheißladung in seiner Jeans. Er geht richtig mit der Hand rein und verteilt den Matsch noch mehr in der Jeans und es sickert mehr Sperma in seine Jeans. Gary sieht mich an und sagt "du schaust, als wenn es dir gefällt, warum verteilst du deine Scheißladung nicht auch richtig" und deutet dabei auf den Stuhl. Ich gehe also dahin, um mich mit voller Absicht mit voll geschissener Jeans dahin zu setzen. Ich setze mich auf den Stuhl, wo Joe gerade gesäßen hat. Er ist warm, nass und es riecht alles nach Pisse und Scheiße. Langsam drückte ich meinen Arsch auf den Sitz. Ich kann fühlen wie sich die Scheiße ausbreitet und zermatscht, sich einen Platz sucht unter meinen Arsch. Was für ein tolles Gefühl! Gary geht vor mir runter und bearbeitet meinen Schritt, so lange bis ich erneut einen Orgasmus bekomme. Die feuchte Stelle wird dabei immer größer auf meiner Jeans. Bill steht neben mir und ich sehe, dass sich seine Jeans vorne plötzlich dunkel färbt. Er pisst sich auch noch in seine Jeans rein. Während er seine Pisse abläßt, bearbeitet er seinen Schwanz, der nicht mal kleiner geworden ist dabei. - Zuletzt wichsen wir vier uns noch gemeinsam unsere Schwänze ab, bis kein Saft mehr rauskommt. - Nach dem wir uns erholt haben von unserer geilen Sache, meint Gary, bevor wir uns alle saubermachen, will er mit Bill schnell noch mein Auto fertigmachen. Dabei spielen wir dann alle noch weiter mit unserer Scheißladung in der Jeans… - Wir sind auch sofort damit einverstanden. - Erst wie das Auto fertig ist, gehen wir zurück zu Garys Platz und reinigen unsere Kleidung und waschen uns auch selber. Dabei betrachte ich den tollen Sack von Joe und den anderen beiden. Weil wir nackt sind, bearbeiten wir auch noch mal unsere Schwänze. Währenddessen lassen wir unsere Kleidung nur abtrocknen. Richtig waschen werden Gary und Bill ihre alten Jeans sowieso nicht und auch Joe zog seine auch gleich wieder so an, damit er sie alsbald wieder voll machen kann… - Es ist dann bereits am nächsten Morgen und ich bin auf den Weg nach Hause. Da denke ich noch mal über alles nach. Ich habe drei neue Freunde gefunden für einen geilen Spaß. Der wirklich gefällt. Ich werde bestimmt öfters hier her nach Nebraska kommen.